

Safenwil, 25. September 2026

SUZUKI präsentiert Technologiestrategie 2026 für die kommenden zehn Jahre

SUZUKI präsentiert am 25. September 2026 seine «Technology Strategy 2026 for 10 Years Ahead» und definiert damit die technologische Ausrichtung des Unternehmens für die kommenden zehn Jahre.

Als Teil seiner Bemühungen, den globalen Herausforderungen in den Bereichen Umwelt und Ressourcen zu begegnen, führte SUZUKI 2024 die «Minimierung des Energieverbrauchs» als technologische Grundphilosophie ein. Gleichzeitig präsentierte das Unternehmen einen Multi-Pathway-Ansatz, mit dem je nach regionalen Gegebenheiten und Marktanforderungen die jeweils passenden Technologien angeboten werden sollen. 2025 ergänzte SUZUKI diesen Ansatz um die «Maximierung des wesentlichen Nutzens». Die Technologien, die beide Grundsätze miteinander verbinden, fasst SUZUKI unter dem Begriff «Right x Light Mobile Tech» zusammen.

2026 wird SUZUKI diese strategische Ausrichtung weiter stärken und insbesondere die Transformation in Entwicklung und Produktion beschleunigen, um auf ein sich rasch veränderndes Umfeld reagieren zu können. Ziel ist es, mehr Produkte schneller in mehr Märkte zu bringen, dabei den Energieverbrauch weiter zu minimieren und gleichzeitig den wesentlichen Kundennutzen zu maximieren. So soll der für SUZUKI typische «Just-Right»-Mehrwert Kundinnen und Kunden weltweit zugänglich gemacht werden.

Zentrale Initiativen der Technologiestrategie 2026 für die kommenden zehn Jahre

- **Marktgerechte Technologien für unterschiedliche Regionen dank Multi-Pathway-Ansatz**
SUZUKI wird seinen Multi-Pathway-Ansatz weiter beschleunigen, um den unterschiedlichen Energie- und Infrastrukturbedingungen in den einzelnen Märkten gerecht zu werden. Dabei reagiert das Unternehmen flexibel auf Veränderungen im Mobilitätsumfeld – darunter steigende Rohstoff- und Energiekosten sowie strengere Umwelt- und Sicherheitsvorschriften. Mit Produkten, die auf die jeweiligen lokalen Anforderungen zugeschnitten sind, treibt SUZUKI die «Minimierung des Energieverbrauchs» konsequent weiter voran.
- **Schnellere Markteinführung durch Transformation von Entwicklung und Produktion**
Um den Multi-Pathway-Ansatz umzusetzen, sollen Entwicklungs- und Produktionsprozesse gleichzeitig grundlegend weiterentwickelt werden. Bis 2030 will SUZUKI die Entwicklungszeit neuer Fahrzeuge halbieren. Gleichzeitig soll die Effizienz in der Entwicklung um 30 Prozent und in der Produktion um 50 Prozent gesteigert werden. Durch eine stärkere parallele Entwicklung in Engineering und Produktion, den Ausbau des Digital Engineering sowie eine konsequentere Modularisierung sollen «Just-Right»-Produkte künftig noch schneller zu Kundinnen und Kunden auf der ganzen Welt gelangen.
- **Stärkung der globalen Geschäftsbasis mit Japan und Indien im Zentrum**
SUZUKI wird die Produktentwicklung und die Vorbereitung der Serienproduktion für die jeweiligen Märkte weiter optimieren und dabei auf Technologien zurückgreifen, die in Japan entwickelt werden.

Gleichzeitig soll Indien als Produktions- und Exportstandort weiter gestärkt werden. Ziel ist eine jährliche Produktionskapazität von rund vier Millionen Einheiten ab dem Geschäftsjahr 2030. Von Indien aus sollen Produkte für Kundinnen und Kunden in zahlreichen Märkten weltweit bereitgestellt werden.

- **Lokale Kreislaufwirtschaft durch das Biogasgeschäft**

Im August 2026 nahm SUZUKI in Indien seine dritte Biogasanlage in Betrieb. Dabei wird aus Kuhdung gewonnenes Biogas als Energiequelle genutzt. Die bei der Produktion entstehenden organischen Düngemittel werden wiederum an die lokalen Gemeinschaften zurückgegeben. Auf diese Weise soll ein nachhaltiges Modell für einen lokalen Ressourcenkreislauf entstehen. In Kombination mit den in Indien bereits weit verbreiteten CNG-Fahrzeugen soll dieser Ansatz sowohl die lokale CO₂-Neutralität als auch den Multi-Pathway-Ansatz weiter vorantreiben. Das Projekt ist Teil der Japan-India Cooperative Biogas for Growth (CBG) Initiative, auf die sich die Regierungen Japans und Indiens im Juli 2026 verständigt haben.

- **«Just-Right»-Produkte durch Team SUZUKI**

«Team SUZUKI» zählt zu den zentralen Stärken des Unternehmens. Der Begriff beschreibt eine Unternehmenskultur, die über organisatorische und geografische Grenzen hinweg eine ganzheitliche Optimierung anstrebt. Indem SUZUKI Technologien gezielt auf die Anforderungen der jeweiligen Märkte abstimmt, sollen weltweit «Just-Right»-Produkte entstehen, die Kundinnen und Kunden genau den Mehrwert bieten, den sie tatsächlich benötigen.

- **«Right x Light Mobile Tech» wird in konkrete Produkte überführt**

Mit «Right x Light Mobile Tech» verbindet SUZUKI die Minimierung des Energieverbrauchs mit der Maximierung des wesentlichen Nutzens und überführt diesen Ansatz zunehmend in konkrete Produkte. Zu den dafür entwickelten Technologien gehören unter anderem serielle Hybridantriebe (HEV), ein neues Hybridsystem mit dem Entwicklungsnamen «Super Ene Charge», neu entwickelte Turbo-Direkteinspritzmotoren, die sichere und leichte Technologie «S Light» sowie «SDV Lite».

SUZUKI wird diese Technologien nicht nur einzeln weiterentwickeln, sondern sie je nach Anforderungen des jeweiligen Marktes und Einsatzzwecks gezielt miteinander kombinieren. Damit will das Unternehmen seinen Kundinnen und Kunden weltweit auch künftig den passenden «Just-Right»-Mehrwert bieten.

Alle aktuellen News sowie Bilder rund um SUZUKI finden Sie unter www.suzuki.ch/de/presse

SUZUKI Schweiz AG

Ihre Ansprechpartner sind:

Florian Christen
PR- und Marketingkoordinator
062 788 87 62
florian.christen@suzuki.ch

Sandra Fichte
Leiterin Marketing Kommunikation & PR
062 788 87 65
sandra.fichte@suzuki.ch